

Das Pflegeleitbild des Elisabeth-Hauses



Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Elisabeth-Hauses, sehen den pflegebedürftigen Menschen in seiner Individualität aus:

- Körper, Seele, Geist und Geschichte
- Richten unser Handeln auf die bedürfnisorientierte Begleitung und Betreuung des Einzelnen aus.
- Beachtung der Würde des Menschen und das Recht auf Selbstbestimmung.
- Arbeiten nach den jeweils neuesten fachlichen Erkenntnissen.
- Erhalten die Lebensqualität.
- Beziehen Angehörige und Bezugspersonen gerne in den Pflegeprozess mit ein.
- Achten auf Wertschätzung, Offenheit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und partnerschaftliches miteinander.
- Ermöglichen Gespräche in Lebens- und Glaubensfragen.
- Legen großen Wert auf einen respektvollen Umgang mit dem Tod und ermöglichen ein würdevolles Sterben. Dies ist uns möglich, da wir die Biografien unserer Hausbewohner genau kennen und schriftlich festhalten. Hat jemand bspw. gerne in Gesellschaft gelebt, wird er auch während des Sterbens nicht alleine gelassen. Für jeden Verstorbenen findet eine christliche Aussegnung statt, das heißt ein Pastor oder Diakon kommt ins Haus und gibt dem Verstorbenen seinen christlichen Segen, sowie eine kurze Andacht mit anschließendem Gebet des Vater Unser. Es wird ein Kreuz aufgestellt und eine Kerze angezündet